

Die Einheit des Geistes

Als sie so gefleht hatten, wurde die Stätte erschüttert, an der sie versammelt waren; **und sie alle wurden mit heiligem Geist erfüllt** und sprachen das Wort Gottes mit Freimut.

Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele, und auch nicht einer sagte, dass etwas von seinem erworbenen Besitz sein eigen sei, sondern sie hatten alles gemeinsam. (Apostelgeschichte 4, 30 – 31)

Denn gleichwie der Körper nur einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des einen Körpers aber (wiewohl es viele sind) diesen einen Körper bilden, so ist es auch mit dem Christus. **Denn in dem einen Geist sind wir alle in den einen Körper getauft**, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie: **wir sind alle mit dem einen Geist getränkt**. (1. Korinther 12, 12 + 13)

Befleißigt euch, **die Einheit des Geistes** durch das Band des Friedens zu halten: Eine Körperschaft und **ein Geist**, so wie ihr auch zu einem Erwartungsgut eurer Berufung berufen wurdet; e i n Herr; e i n Glaube; e i n e Taufe; e i n Gott und Vater aller, der über allen ist und durch alle und in allen wirkt. (Epheser 4, 3 – 6)

Nur wandelt als Bürger, würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, was euch betrifft, höre (ob ich nun komme und euch sehe oder abwesend bin), **dass ihr in einem Geist feststeht**, wie aus einer Seele gemeinsam im Glauben des Evangeliums wettkämpft. (Philipper 1, 27)